

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Kleine Lyrische Gedichte

Weise, Christian Felix

Leipzig, 1772

Die zukünftige Zeit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-171



Die zukünftige Zeit.

Mein Leben eilet schnell dahin,
 Bald bin ich nicht, was ich ist bin,
 Und Muth und Kräfte sinken:
 Dann sieht mein abgenützter Blick,
 Nicht weiter seines Lebens Glück,
 O Quaal! im Glase blinken.

Man ladet mich zu Festen ein,
 Ich sitz' in junger Schönen Reihn,
 Da sang' ich an zu schlafen.
 Ein reizend Mädchen küßelt mich:
 Da sitzt der Thor, da schämt er sich,
 Und kann sie nicht bestrafen!

Nun



Nun tönt der Instrumenten Chor:

Es tritt die Jugend muthig vor,
Und tänzt durch lange Glieder:
Aus Mitleid reicht Gelinde mir
Die schöne Hand: kaum folg' ich ihr,
So sink' ich taumelnd nieder.

Sie tanzen freudig, bis es tagt:

Ich unvermisset und unbeklagt,
Schleich' in einsame Betten:
Da kommt kein Traum, der mir ersetzt,
Was wachend vormals mich ergötzt:
Kein Schlaf kommt mich zu retten.

Dann == Himmel ach! wo denk ich hin?

Fühl' ich nicht igt noch, was ich bin?

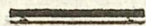
I Band.

E

Geb'



Geh' ich nicht Doris winken?
 Und seh' ich nicht mein Deckelglas?
 Und ruft nicht die, und ruft nicht das,
 Zu lieben und zu trinken?



Star.